

Von Ronan Keating bis zu Guildo Horn

Das Festival „Bühne unter Sternen“ wartet mit einem attraktiven Programm für die ganze Familie auf. Anfang September auf Burg Nideggen.

VON SANDRA KINKEL

NIDEGGEN/KREIS DÜREN Der Blick von Christian Mourad wirkt ein klitzekleines bisschen nervös. Oder sagen wir verwundert. Da, wo im September die nächste Auflage des Festivals „Bühne unter Sternen“ stattfinden soll, steht noch ein großes Baugerüst – das Dach der Burg Nideggen wird gerade saniert. „Bis September“, sagt Unternehmer und Veranstalter Mourad, „soll aber alles fertig und das Gerüst wieder abgebaut sein“.

Seit 2016 ist der Aachener für die „Bühne unter Sternen“ verantwortlich, die Geschichte der Burgfestspiele ist schon deutlich älter. „Anfangen hat alles mit den Theaterinszenierungen von Norbert Stockheim“, sagt Landrat Wolfgang Spelthahn (CDU). „Seit 2016 gibt es die Marke ‚Bühne unter Sternen‘ und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Christian Mourad.“

Zahlreiche Veranstaltungen

Die Burg, ergänzt der Landrat, befindet sich im Eigentum des Kreises. „Und Eigentum verpflichtet ja bekanntermaßen. Deswegen sind wir sehr froh über die Spitzengastronomie auf der Burg und auch über das Burgenmuseum, das eines der besucherstärksten Museen dieser Gegend ist.“ Gleichzeitig sei es aber eben auch gelungen, mit dem Kammermusikfestival „Spannungen“, der Kunstakademie Heimbach und eben der „Bühne unter Sternen“ den Kulturindex



Bei den Konzerten auf Burg Nideggen herrscht eine besondere Atmosphäre. Auch Konzertveranstalter Christian Mourad (kl. Bild, 4. von rechts) und seine Mitstreiter um Landrat Wolfgang Spelthahn (5. von links) freuen sich auf die Burgfestspiele. FOTOS: SANDRA KINKEL

der Rureifel massiv zu steigern. Spelthahn: „Ich gehe sogar so weit, dass wir hier mittlerweile Kulturhotspot sind. Kultur ist ein wichtiger Magnet, und das sage ich nur, weil es rund um das Konzert mit Ronan Keating nur noch wenige freie Hotelbetten rund um Nideggen gibt.“

Es ist Christian Mourad gelungen, wieder ein abwechslungsreiches Festivalprogramm auf die Beine zu stellen. Eröffnet wird die „Bühne unter

Sternen“ am Freitag, 6. September, mit AnNa R. Die 54-jährige Sängerin, die eigentlich Andrea Neuenhofen heißt, war die unverwechselbare Stimme der Band Rosenstolz. Im Dezember 2023 erschien ihr Debütalbum „König:In“, binnen kurzer Zeit war ihre gleichnamige Herbsttournee ausverkauft. Der Charme ihres Gesangs speist sich klar aus ihrer variablen Stimme. Sie kann abwechselnd große, tröstende Schwester, rotzige

Göre, staunendes Mädchen und Grande Dame des Chanson-Pop sein.

Einen Tag später, am Samstag, 7. September, spielen Sascha Vollmer und Alec Völkel, besser bekannt als The Boss Hoss auf der Open-Air-Bühne an der Burg. Unter dem Motto „Twenty F**cking Years“ gibt es Rock, Pop, Country und Blues.

Höhepunkt des Festivals ist ohne der Zweifel der Auftritt von Ronan Keating am Montag, 9. September



(alle Konzerte beginnen übrigens um 20 Uhr). Der Ire, der seine Karriere bei der Boyband Boyzone begonnen hat, verspricht in Nideggen ein Wiederhören mit seinen Hits wie „No Matter What“, „Pictures Of You“ und „When You Say Nothing At All“.

Abgerundet wird das Festival vom Familientag am Sonntag, 8. Septem-

ber. Neben einem Mitsingkonzert mit Guildo Horn haben sich Luzia Schlösser und das Team vom Burgenmuseum ein umfangreiches Programm einfallen lassen. An zwölf Aktionsständen können Kinder und Erwachsene unter anderem Musikinstrumente basteln, Shuffleboard spielen, mit Filz werken und Artisten und Gauklern zusehen.

„Die Burg Nideggen“, sagt Mourad, „ist fast meine zweite Heimat geworden. Wir fühlen uns hier sehr wohl.“ Und das nicht zuletzt deswegen, weil auch die Unterstützung von Politik,

Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern in Nideggen sehr groß sei. „Die Einzelhändler sorgen während des Festivals für eine sehr romantische Lichtergasse“, so Mourad. „Aber das ist nur ein Beispiel für die wirklich gute Unterstützung.“

Möglich ist das Festival nur dank zahlreicher Sponsoren. „In diese Veranstaltungsreihe“, betont Spelthahn, „fließen keine öffentlichen Gelder. Das ist uns sehr wichtig.“

Tickets für alle Konzerte gibt es bei den gängigen Vorverkaufsstellen oder telefonisch unter 0241/94377676 beziehungsweise per E-Mail an kontakt@createvent.net.